

GLÜCKSSPIEL

Durchsuchung beim Daddelkönig

Ins Visier der Justiz ist erneut Deutschlands größtes Spielautomaten-Imperium, die Gauselmann-Gruppe, geraten. Mehr als 20 Fahnder der Bielefelder Schwerpunktstaatsanwaltschaft Wirtschaftskriminalität haben jüngst Geschäftsräume der Gauselmann-Gruppe in Nordrhein-Westfalen durchsucht. Der Verdacht: illegales Glücksspiel mit manipulierten Automaten. Die Geräte sollen vom Spielhallenpersonal oder via Internet steuerbar gewesen sein, so dass Gewinne gezielt ausgeschüttet werden konnten. Ein Sprecher des Unternehmens bestätigt die Durchsuchung, bestreitet aber die Vorwürfe: „Wir gehen davon aus, dass sich die Vorwürfe gegen das Unternehmen als unbegründet erweisen.“ Schon 2006 hatte die Staatsanwaltschaft Augsburg den Tatbestand illegalen Glücksspiels in Spielotheken des Daddelkönigs Paul Gauselmann als gegeben angesehen (SPIEGEL 7/2007), das Verfahren aber gegen Zahlung einer Geldbuße und weitere Auflagen eingestellt.



Gauselmann

FELIX FONTANE / DDP